

Pressemitteilung

vom 15. März 2019

Kooperationsprojekt „WERK-Tätige“ als Sprungbrett in den Arbeitsmarkt

Frauen mit Kindern, insbesondere, wenn sie Alleinerziehend sind, haben es nicht leicht, sich beruflich zu entwickeln. Wenn zusätzlich noch Sprachbarrieren bestehen, wird es noch schwieriger.

In einem Kooperationsprojekt zwischen der kita Frankfurt und der smart work Frankfurt gGmbH hatten Frauen die Möglichkeit, sich innerhalb von 6 Monaten zur WERK-Tätigen qualifizieren lassen. WERK steht für **W**äsche, **E**inkauf, **R**einigung und **K**üche.

15 Frauen und alleinerziehende Mütter aus 12 Nationen haben sich auf eine Tätigkeit als Hauswirtschaftshelferinnen vorbereitet – in Teilzeit. So konnten sie Familie und Beruf vereinbaren. Für viele Frauen war es die erste Erfahrung in einem beruflichen Umfeld. Zuhause wird bei Vielen die Muttersprache gesprochen. Bei den „WERK-Tätigen“ war deutsch die gemeinsame Sprache und die Teilnehmenden konnten rasch ihre Sprachpraxis und Sprachkenntnisse vertiefen.

Neben theoretischen Unterrichtsanteilen bei smart work Frankfurt haben die Teilnehmerinnen an drei Tagen in der Woche Praxiserfahrungen in ausgesuchten Einrichtungen der kita Frankfurt gesammelt.

Das KiZ Gallus hat mit seiner Erfahrung und Professionalität maßgeblich zum Erfolg der Qualifizierung beigetragen

Die Qualifizierung wurde von der IHK Frankfurt zertifiziert. Damit haben die Frauen einen qualifizierten Nachweis über das erworbene Wissen im Berufsbild Hauswirtschaft vorzuweisen.

Co-finanziert ist das Projekt durch das Jobcenter Frankfurt.

„Unser Ziel ist, vielfältige Chancen für unsere Kundinnen und Kunden zu eröffnen“ erläutert Claudia Czernohorsky-Grüneberg, Geschäftsführerin des Jobcenters. „Die Qualifizierung zur WERK-Tätigen ist ein wichtiger Schritt in das Arbeitsleben. Die Kooperation der smart work gGmbH mit der kita Frankfurt zeigt neue Wege auf, Arbeitssuchende und Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber zusammenzubringen.“

Die Chancen für die Absolventinnen, im hauswirtschaftlichen Bereich z.B. in den Einrichtungen der kita Frankfurt eine Arbeitsstelle zu finden oder sich noch weiter zu qualifizieren, stehen gut. Auch Teilzeit-Modelle sind in diesem Berufsfeld umsetzbar und bieten Frauen eine berufliche Perspektive zusätzlich zur Familienarbeit.

Alle Teilnehmerinnen haben in den letzten 12 Monaten sehr großes Engagement und eine hohe Motivation gezeigt und sind stolz darauf, das Zertifikat nun in den Händen zu halten.